



# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

033/17

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9,  
Bürgerservice/Soziales

Bearbeitet von:  
Hattenbach, Michael

Tel. Nr.:  
82-2463

Datum:  
03.03.2017

## 1. Betreff: Finanzierung des Bunten Hauses

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Ausschuss für Familie und Jugend	29.03.2017	öffentlich
2. Gemeinderat	29.05.2017	öffentlich

## 3. Finanzielle Auswirkungen: (Kurzübersicht)

Nein  Ja

## 4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein  Ja

in voller Höhe  teilweise  
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

\_\_\_\_\_ €

## 5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

### 1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) \_\_\_\_\_ €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./\_. \_\_\_\_\_ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) \_\_\_\_\_ €

### 2. Folgekosten

Personalkosten \_\_\_\_\_ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand  
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der  
Durchführung der Maßnahme \_\_\_\_\_ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./\_. \_\_\_\_\_ €

Jährliche Belastungen 30.000,00 €

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

033/17

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9,  
Bürgerservice/Soziales

Bearbeitet von:  
Hattenbach, Michael

Tel. Nr.:  
82-2463

Datum:  
03.03.2017

---

Betreff: Finanzierung des Bunten Hauses

---

## **Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):**

Der Ausschuss für Familie und Jugend empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

Die Ausländerinitiative Offenburg e.V. erhält als Trägerin des Bunten Hauses mit Wirkung ab 01.07.2017 einen Kostenersatz zur Finanzierung einer halben Stelle für Leitungstätigkeit.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

033/17

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9,  
Bürgerservice/Soziales

Bearbeitet von:  
Hattenbach, Michael

Tel. Nr.:  
82-2463

Datum:  
03.03.2017

Betreff: Finanzierung des Bunten Hauses

## Sachverhalt/Begründung:

### A Einbindung in die strategischen Ziele der Stadt

Die Maßnahme ist in die folgenden strategischen Ziele der Stadt eingebunden:

A3: Offenburg versteht sich als offene Stadt. Sie heißt Menschen willkommen und fördert die Integration.

E2: Offenburg hat eine vielfältige Schullandschaft, in der alle gute und gleiche Bildungschancen haben. Die Schulen sind ein attraktiver Lern- und Lebensort.

### B Sach- und Beschlusslage

Die Oststadt ist mit ca. 14.000 Einwohner/innen der mit Abstand größte Sozialraum der Stadt. Mit dem Seitenpfaden und der Bebauung des Kronenareals ist ein weiterer Anstieg der Einwohnerzahl verbunden, so dass bald ca. 15.000 Einwohner/innen dort wohnen werden. Wegen dieser Größe und auch wegen der räumlichen Ausdehnung in Nord-Süd-Richtung wird die Oststadt oft auch als ein Gebiet mit zwei Sozialräumen empfunden; die „gefühlte“ Grenze ist die Weingartenstraße. Der Bereich nördlich der Weingartenstraße hat über 6.000 Einwohner/innen.

Seit vielen Jahren führt dies auch zu einer Verteilung der verschiedenen Angebote im Sozialbereich. Das Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt kann aufgrund der schieren Größe des Stadtteils und auch wegen seiner Lage am südlichen Ende der Südoststadt nicht als Anlaufpunkt für die Bewohner der Nordoststadt dienen. Seit vielen Jahren übernimmt die Ausländerinitiative Offenburg e.V. im Bunten Haus zahlreiche Aufgaben eines Stadtteil- und Familienzentrums. Zwar fehlt im Bunten Haus das Aufgabenspektrum Kindergarten und Kinderkrippe; alle anderen klassischen Funktionen eines Stadtteil- und Familienzentrums sind dort jedoch vorhanden:

#### 1. Schulkindarbeit

- a. Betreuung im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ und Schülerhort
- b. Hausaufgabenhilfe
- c. Offener Kinderbereich
- d. Veranstaltungen, Projekte, Kurse und Workshops
- e. Elternarbeit

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

033/17

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9,  
Bürgerservice/Soziales

Bearbeitet von:  
Hattenbach, Michael

Tel. Nr.:  
82-2463

Datum:  
03.03.2017

Betreff: Finanzierung des Bunten Hauses

2. Jugendarbeit Nord – Ost und Rebland
  - a. Offene Tür für Jugendliche im Jugendraum Oststadtschule (Jugendtreff Prinz-Eugen-Straße)
  - b. Offene Tür für Teenies
  - c. Mädchentreff
  - d. Jugendarbeit Rebland (Clubraum Rammersweier)
  - e. Projekte und Veranstaltungen
  - f. Aufsuchende Jugendarbeit
  - g. Taschengeldbörse
  - h. Beratungsangebote
  - i. Ehrenamtspreis für Jugendliche
3. Schulsozialarbeit Erich-Kästner-Realschule und Weingartenschule
4. Ganztagschule Erich-Kästner-Realschule
5. Bildungshaus Nordost
6. Vernetzung im Stadtteil
7. Mitarbeit in Arbeitskreisen, Gremien u.a.
8. Veranstaltungsraum und Treffpunkt im Stadtteil
9. Runde Tische im Sozialraum

Einige der Aufgaben werden schon seit vielen Jahren vom Bunten Haus wahrgenommen. Andere kamen im Lauf der Zeit hinzu. Auch die traditionellen Aufgaben veränderten sich im Lauf der Jahre hinsichtlich der Quantität aber auch hinsichtlich der geforderten Qualität.

Das Gebäude selbst gehört der Stadt und wird von der Stadt auch unterhalten.

## **C Leitungsfreistellung**

Die vom Bunten Haus erbrachten Leistungen werden von der Stadt Offenburg vergütet. Es gibt zu diesem Zweck mehrere Verträge, in denen die Leistungen definiert sind und deren Vergütung vereinbart wird.

Mit Schreiben vom 02.02.2017 hat die Ausländerinitiative bei der Stadt beantragt, auch für eine halbe Stelle Leitung eine Vergütung zu leisten.

Diese Leitungsanteile wurden bisher nicht vergütet. Angesichts des Aufwuchses an Aufgaben und an Personal ist das auch aus Sicht der Verwaltung nicht mehr sachgerecht. Mittlerweile sind im Bunten Haus 22 hauptamtliche Mitarbeiter/innen mit 16,3 Stellen beschäftigt. Außerdem gehört es zu den Aufgaben der Leitung, konzeptionell im Bereich der Entwicklung der schulischen und außerschulischen Angebote im Sozialraum mitzuwirken. Diese Aufgaben werden bisher bereits vom Leiter des Bunten

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

033/17

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9,  
Bürgerservice/Soziales

Bearbeitet von:  
Hattenbach, Michael

Tel. Nr.:  
82-2463

Datum:  
03.03.2017

---

Betreff: Finanzierung des Bunten Hauses

---

Hauses, Herrn Philipp Basler, mit großem Engagement wahrgenommen. Allerdings geht dieses Engagement derzeit zu Lasten der Mitarbeiter/innen, die für Herrn Basler einspringen müssen. Mit der Vergütung der Leitungsfreistellung kann somit zusätzliches pädagogisches Personal besetzt werden, um die in diesem Bereich fehlende Leitungszeit von Herrn Basler auszugleichen.

Die Zahl an Mitarbeiter/innen sowie die Menge an wahrzunehmenden konzeptionellen Leitungsaufgaben rechtfertigt es, zur entsprechenden Freistellung eine halbe Stelle durch die Stadt zu finanzieren. Die Ausländerinitiative kann aus eigenen Mitteln diese Finanzierung nicht übernehmen. Die Übernahme der Kosten für eine halbe Leitungsstelle ist auch aus folgenden Gründen sachgerecht:

- Alle Aufgaben des Bunten Hauses sind solche, die in anderen Quartieren durch die Stadtteil- und Familienzentren wahrgenommen werden.
- Eine Mitfinanzierung anderweitiger Tätigkeitsfelder der Ausländerinitiative ist damit nicht verbunden.
- Die Leiter/innen der Stadtteil- und Familienzentren haben Freistellungsanteile von 60-65 % für Leitungstätigkeiten. In die Gesamtverantwortung der SFZ-Leiter/innen fallen auch die zugehörigen Kitas; diese haben allerdings eine eigene Leitung, so dass die Leitungsaufgaben für diesen Bereich geteilt werden können.
- Neben den Hauptamtlichen sind über 25 Ehrenamtliche im Bunten Haus aktiv. Diese Ehrenamtlichen müssen in ihrer Arbeit begleitet werden; sie erhalten auch Fortbildungsangebote.

## **D Fazit**

Das Bunte Haus ist ein wichtiger Partner der Stadt bei der Wahrnehmung vielfältiger Aufgaben im Sozialbereich. Die Arbeit des Bunten Hauses genießt hohen Respekt. Das Aufgabenspektrum gleicht in weiten Teilen dem der Stadtteil- und Familienzentren.

Dem Aufwuchs an Aufgaben sollte durch die Finanzierung einer halben Stelle für Leitungsaufgaben mit Wirkung ab 01.07.2017 Rechnung getragen werden.